

Neue Projektleitung bei Germann GmbH

Brensbach. Werner Germann, Geschäftsführer der Germann GmbH aus Brensbach, begrüßte Anfang Juni seinen neuen Projektleiter. Nils Müller, 27 Jahre, übernimmt als jüngster im Germann Führungsteam die Aufgaben von Kai Hartwein, der nach 23jähriger Unternehmenszugehörigkeit neue Herausforderungen bei einem Darmstädter Unternehmen gesucht hat. Müller arbeitet seit 11 Jahren beim Brensbacher Energiespezialisten. Er startete mit der Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Im Jahre 2009 legte Müller nach einjähriger Ausbildung die Meisterprüfung ab. Nun ist der neue Germann Projektleiter mit verantwortlich für den Vertrieb, die Angebotserstellung und -übergabe sowie für die Projekt- und Kundenbetreuung und die fachliche Mitarbeiterführung bei laufenden Projekten. Dazu Nils Müller: „Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe und kann bei Germann auf die große fachliche Kompetenz jedes einzelnen Mitarbeiters vertrauen. Das gibt mir Zuversicht für ein gutes Gelingen.“

Mental gut vorbereitet ist Nils Müller für die neue Aufgabe schon deshalb, weil er aktiver Handballer sowie Sportholzfäller ist und in seiner Heimatgemeinde Reinheim zur freiwilligen Feuerwehr gehört. Seine besondere Leidenschaft gilt der Heizungsinstallation im Neubau. Allerdings wird die Mehrzahl seiner Projekte (insgesamt bis zu 100 im Jahr) Installationen in Bestandsbauten betreffen. Auch Werner Germann freut sich auf die Zusammenarbeit und betont: „Das wichtigste für mich ist die Vertrauensbasis zwischen unseren Kunden meinem Führungsteam und mir. Dabei sind die Eckpfeiler der Unternehmens- und Arbeitsplatzsicherheit stabile soziale Beziehungen, die Liquidität des Unternehmens sowie ordentliche Gehälter für die Mitarbeiter.“ Und sollte der eine oder andere Leser mit passender Ausbildung an einer Mitarbeit beim Brensbacher Energiespezialisten interessiert sein, dann kann er sich einfach mit dem Unternehmen telefonisch (06161512) oder per E-Mail (germannmbh@t-online.de) in Verbindung setzen. Denn gute Kundendienstmonteure braucht Werner Germann immer.



Sascha Daum (links) und Werner Germann begrüßen Nils Müller (Mitte) im Projektleiter-Team.